



© Jasmin Schuller

Der Bauplatz besteht aus den Grundstücken Jakoministraße 3-5 sowie Jakoministraße 7.

Das bestehende Gebäude Jakoministraße 3-5 geht im Kern auf den Gasthaus- und späteren Hotelbau „Zum Wilden Mann“ von 1907/08 zurück. Danach befanden sich Institute der Universität für Musik und darstellende Kunst darin. Gegenwärtig wird das Gebäude von der Oper Graz genutzt.

Der viergeschossige Baukörper gliedert sich in einen traufständigen Straßenflügel mit Satteldach und einen flach gedeckten Hofflügel.

Die Fassade zur Jakoministraße weist durchgehend baukünstlerische Charakteristika der späten 1960 Jahre auf und soll weitgehend erhalten werden.

Im Objekt befinden sich zwei Säle mit großer Raumhöhe (4 m und 6 m), die als Büroflächen genutzt werden und erhalten werden sollen.

Das Objekt Jakoministraße 7 gliedert sich in einen traufständigen Straßenflügel mit Satteldach und einen Hofflügel mit flach geneigtem Pultdach. Das Gebäude weist im Hof vier Geschosse und an der Jakoministraße fünf Geschosse auf.

Die geplanten Maßnahmen beinhalten die Entkernung des Hofs, die Errichtung von acht Parkplätzen im Gebäudeinneren, die Umnutzung des Bestandes der Jakoministraße 3-5 zu einem Wohn- und Bürogebäude sowie eine Überbauung der beiden Bestandsgebäude bei teilweisem Abbruch der Bestandsdächer.

Im nördlichen Teil des Straßenflügels werden vom ersten bis zum dritten Geschoß geförderte Wohnungen errichtet.

Das Penthouse wird an der Jakoministraße zweigeschossig auf das bestehende Gebäude aufgesetzt, und setzt sich im Hof eingeschossig fort. Das letzte Bestandsgeschoß, das 3. Obergeschoß, wird auf die Raumhöhe von 2,50 m reduziert. Die Dach- und Fassadenflächen falten sich auf und bilden eine Dachskulptur, wobei an der Jakoministraße, wo sich der Aufbau in die Reihe der traufständigen Dächer eingliedert, ein geschlossener Charakter entsteht als an den übrigen Seiten. Die Silhouette an der Jakoministraße bleibt annähernd gleich der Bestandsdachkontur. (Text: Architekten)

## Wilder Mann – Aufstockung in der Altstadt Graz

Jakoministraße 3-5/B03  
8010 Graz, Österreich

**ARCHITEKTUR**  
**LOVE architecture and urbanism**

**BAUHERRSCHAFT**  
**Pluto Vermögensverwaltung GmbH**

**TRAGWERKSPLANUNG**  
**Petschnigg ZT GmbH**

**FERTIGSTELLUNG**  
**2017**

**SAMMLUNG**  
**HDA Haus der Architektur**

**PUBLIKATIONSDATUM**  
**16. Januar 2020**



© HBP Stmk/G. Ott



© Jasmin Schuller



© HBP Stmk/G. Ott

## Wilder Mann – Aufstockung in der Altstadt Graz

### DATENBLATT

Architektur: LOVE architecture and urbanism (Bernhard Schönherr, Herwig Kleinhapl, Mark Jenewein)

Bauherrschaft: Pluto Vermögensverwaltung GmbH

Tragwerksplanung: Petschnigg ZT GmbH

Fotografie: Jasmin Schuller

Bauphysik: Vatter & Partner ZT GmbH

Maßnahme: Aufstockung

Funktion: Wohnbauten

Planung: 10/2009 - 02/2016

Ausführung: 05/2015 - 03/2017

Grundstücksfläche: 1.988 m<sup>2</sup>

Bruttogeschoßfläche: 4.876 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 2.578 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Graf Holztechnik GmbH

### PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2016\_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

### AUSZEICHNUNGEN

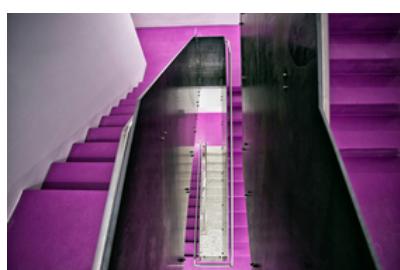
Holzbaupreis Steiermark 2017, Preisträger

### WEITERE TEXTE

Wilder Mann – Aufstockung in der Altstadt Graz, newroom, 03.11.2017



© Jasmin Schuller



© Jasmin Schuller



© Jasmin Schuller

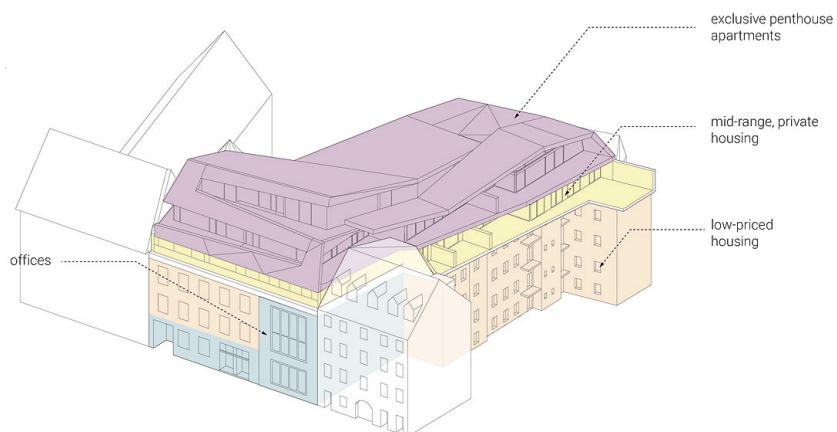
**Wilder Mann – Aufstockung in der Altstadt Graz**





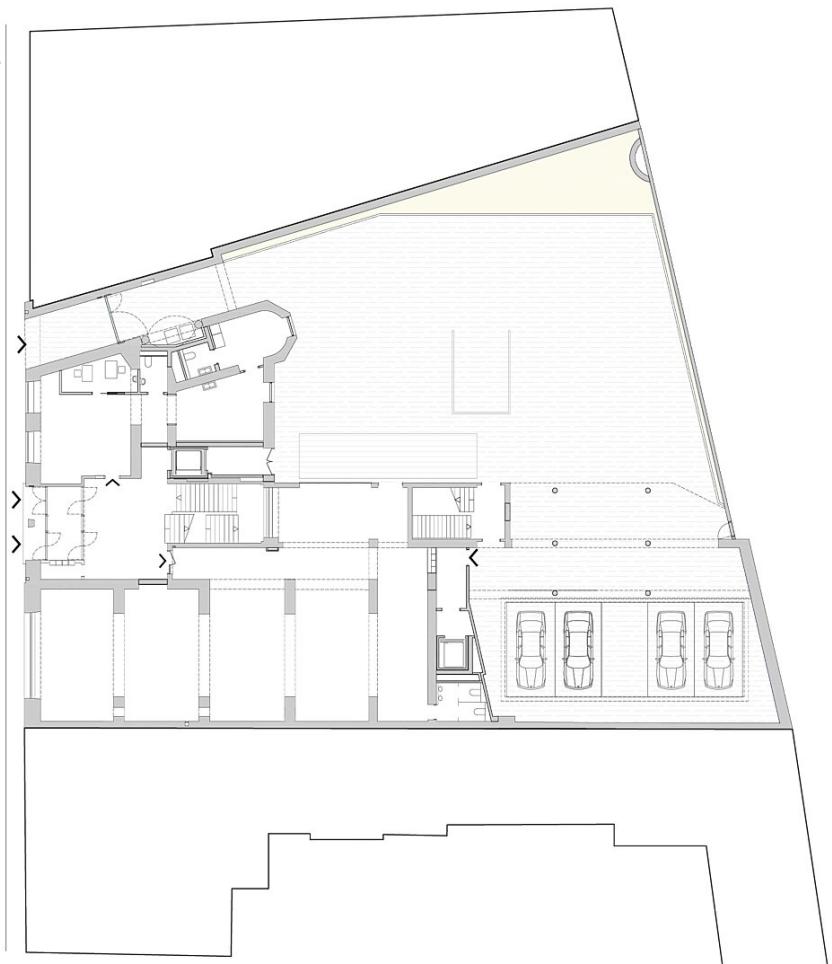
**Wilder Mann – Aufstockung in der Altstadt Graz**

Lageplan



Axonometrie

**Wilder Mann – Aufstockung in der  
Altstadt Graz**



Erdgeschoss